

10. Februar 2023

I-AM GreenStars Opportunities: Mischfonds mit dreifacher Wertorientierung

Der global in Aktien und Anleihen investierende Mischfonds I-AM GreenStars Opportunities erhielt im jüngsten Zertifizierungsverfahren des Forums Nachhaltige Geldanlagen das begehrte Siegel und die Höchstnote von drei Sternen. Portfoliomanager Daniel Feix erklärt im Interview, welchen ökologischen, sozialen und finanziellen Auswahlkriterien der Fonds folgt, und warum er bei Aktien weiterhin bevorzugt auf US-amerikanische und große Unternehmen setzt.

FondsSuperMarkt: Der I-AM GreenStars Opportunities wird als flexibler bis dynamischer, weltweit investierender Mischfonds eingeordnet. Bitte skizzieren Sie einleitend die Grundzüge des Fondskonzepts und der Anlagepolitik.

Mag. Daniel Feix: Generell steht die Marke „I-AM GreenStars“ für Investments in nachhaltige Qualitätsunternehmen, welche sich neben ihrem vergleichsweise höheren Wachstumspotenzial vor allem durch ihre Top-ESG-Noten auszeichnen. Mit dem I-AM GreenStars Opportunities können wir Investoren attraktive Rendite/Risikopotenziale, vor allem auch durch unser aktives Risikomanagement in Kombination mit einer vollständigen ESG-Integration anbieten. Diese ist mittlerweile auch in Richtung Impact – also Veranlagungen mit einer positiven Wirkung – optimiert.

FondsSuperMarkt: Bei Mischfonds zielt die erste strategische Frage immer auf die Gewichtung der Vermögensklassen. Nach welchen Kriterien legen Sie die Portfolioanteile für Aktien und Anleihen fest?

Mag. Daniel Feix: Unsere strategische Asset-Allocation liegt beim I-AM GreenStars Opportunities bei 70% Aktien und 30% Unternehmensanleihen. Da wir auch hier einen dynamischen Ansatz verfolgen, können wir die Aktienquote in günstigen Marktphasen auf bis zu 100% erhöhen, während sie in Bärenmärkten abgesenkt werden kann. Anpassungen erfolgen gewöhnlich im Rahmen unseres wöchentlich stattfindenden Investment-Committees, welches die Marktentwicklungen kontinuierlich beobachtet und daraus Erwartungen bzw. Zielallokationen ableitet. Als langfristig orientierte Investoren lassen wir uns aber nicht von jeder Tagesmeldung beeinflussen, sondern verfolgen das klare Ziel eines nachhaltigen Wertzuwachses.

FondsSuperMarkt: Woran orientieren Sie sich bei Ihrer Auswahl der Einzeltitel?

Mag. Daniel Feix: Der Prozess ist ein Top-Down-Ansatz aus Fundamental- und ESG-Kennzahlen. Ein klares Charakteristikum der im Portfolio gehaltenen Unternehmen ist die Qualität: robuste Geschäftsmodelle, hohe Markteintrittsbarrieren und Preissetzungsmacht, gut gefüllte Pipelines mit Produkt- oder Serviceinnovationen sowie eine dominierende Marktstellung. Damit ergeben sich auch in der Regel niedrigere Verschuldungsgrade und höhere (freie) Cash-Flows. Dies erzeugt einen selbstverstärkenden Effekt, da Unternehmen somit mehr Kapital für die Optimierung bzw. Erweiterung ihrer Geschäftsfelder zur Verfügung steht, um stabiles Ertragswachstum generieren zu können. Auf der ESG-Seite sind vor allem Top-ESG-Ratings und saubere Kontroversenprofile wichtig. Darüber hinaus achten wir auf Beiträge zu den UN-Nachhaltigkeitszielen, den Anteil an nachhaltigen (Impact-) Umsätzen sowie die Mitwirkung am Pariser

Klimaabkommen. Dem sind unsere strengen I-AM Mindestausschlüsse vorgelagert: Ausschluss von bedenklichen Geschäftsfeldern (kontroverse und normale Waffen, Alkohol, Glücksspiel etc.), Nichteinhaltung globaler Normen (UNGC, ILO etc.), Involvierung in extreme Kontroversen (bspw. Korruption), auffallend negative Auswirkung auf die UN-SDGs oder allgemein schlechte ESG-Ratings (Laggards).

FondsSuperMarkt: Gemäß Verkaufsprospekt haben Sie sich bei Ihrer Investmentauswahl auch zur Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien verpflichtet. Wie sieht Ihr ESG-Ansatz konkret aus?

Mag. Daniel Feix: Wir beginnen bei den oben genannten Ausschlüssen (Branchen, globale Normen, Mindestrating-Standards) und arbeiten uns dann weiter ins Detail. Durch die Zusammenarbeit mit den führenden ESG-Datenanbietern (MSCI ESG Research / ISS) haben wir Zugriff auf mehrere hundert Datenpunkte für Tausende Unternehmen. Die ESG-Reports spielen hierbei eine wesentliche Rolle, da wir uns so einen guten Überblick zu den relevanten Themen der Zielunternehmen machen können, um zu verstehen, welche Risiken bestehen und was die jeweilige Branche bzw. das konkrete Unternehmen vorantreibt. Ob ein Unternehmen schlussendlich auch nachhaltige Lösungen zur ökologischen Transformation bei gleichzeitig fairen Geschäftspraktiken (beispielsweise in Bezug auf die Behandlung der MitarbeiterInnen) bereitstellen kann, wird an „Schlüsselindikatoren“ festgemacht. Hier achten wir auf die Entwicklung von Kontroversen (sofern vorhanden), den Anteil nachhaltiger (Impact-) Umsätze sowie die Beeinträchtigung einzelner UN-Nachhaltigkeitsziele und schlussendlich auch auf den ökologischen Ressourcenverbrauch (CO₂-Intensität, Achtung der Biodiversität etc.), welcher sich durch Vorgaben in Bezug auf den Temperaturbeitrag gemäß dem Pariser Klimaabkommen ausdrückt. Abgerundet wird dieser Prozess durch unsere Abstimmungen auf den Hauptversammlungen und Dialogstrategien, womit wir mit den Unternehmen teilweise direkt in Kontakt treten. Am Ende verbleiben nur jene Unternehmen in unseren Portfolios, welche unsere Erwartungen und Mindestkriterien erfüllen.

FondsSuperMarkt: Blickt man auf die Angaben im aktuellen Factsheet (Januar 2023) und im letzten Geschäftsbericht (2022), fällt sowohl auf der Aktien- als auch auf der Anleienseite eine deutliche Übergewichtung von US-Emittenten auf. Wie kommt es dazu? Spielen hier grundsätzliche strategische oder taktische Gründe eine Rolle?

Mag. Daniel Feix: Der amerikanische Aktienmarkt ist sehr dominant und bietet Zugang zu internationalen Unternehmen, welche oftmals ihren Sitz in den USA haben, ihre Umsätze aber weltweit erzielen. So gesehen orientieren wir uns vorwiegend an den entwickelten Märkten als strategische Ausrichtung. Gerade im letzten Jahr hatten wir wegen der wirtschaftlichen Risiken und anderer Unsicherheiten (beispielsweise aufgrund des Ukraine-Russland-Konfliktes) europäische Aktien untergewichtet. Aktuell machen europäische Unternehmen fast die Hälfte unserer jüngsten Top-Ten-Positionen aus.

FondsSuperMarkt: Die Titel mit der höchsten Portfoliogewichtung sind allesamt Bluechips, also Papiere sehr großer Unternehmen. Was spricht aus Ihrer Sicht für die globalen „Platzhirsche“?

Mag. Daniel Feix: Insbesondere Liquidität, Transparenz und Diversifikation. Durch die enorme Größe dieser Unternehmen haben wir eine sehr hohe Sicherheit, was die Marktliquidität angeht, hohe Transparenz in der finanziellen- und vor allem auch nachhaltigen Berichterstattung sowie eine starke Resilienz gegenüber spezifischen regionalen Risiken durch die globale Ausrichtung bzw. Einnahmequellen.

FondsSuperMarkt: US-Aktien, vor allem das angesprochene Segment großer Qualitätsunternehmen mit höherer Bewertung, haben im vergangenen Jahr unterdurchschnittlich abgeschnitten. Auch der I-AM GreenStars Opportunities ist folgerichtig im Jahr 2022, anders als in den sehr erfolgreichen Vorjahren, hinter Mischfonds mit vergleichbarer Aktien- und Anleihenquote zurückgeblieben. Glauben Sie, dass sich

der Siegeszug amerikanischer Aktien in diesem Jahr fortsetzt und diese sich wieder besser als europäische Titel entwickeln werden?

Mag. Daniel Feix: Wie soeben angesprochen, konzentrieren wir uns auf globale Qualitätsunternehmen, womit die Wichtigkeit des Landes der offiziellen Niederlassung in den Hintergrund rückt. Das letzte Jahr war für viele sehr herausfordernd, insbesondere Unternehmen mit hoher Qualität haben auch ihren Preis, sprich ein höheres KGV. Durch die signifikanten Zinsanstiege wurden höher bewertete Unternehmen von größeren Abschlägen getroffen, als es bei Value-Unternehmen der Fall war. 2022 lag der Fokus auf Inflation und Zinsen, 2023 werden Rezessions- und Gewinnerwartungen die Börsennachrichten dominieren. Hier haben unsere Portfoliotitel einen klaren Vorteil, da sie von Wirtschaftseinbrüchen in der Regel weniger betroffen sind und von Preissteigerungen (größtenteils) profitieren können, was sich in der Robustheit der Gewinnschätzungen widerspiegelt.

FondsSuperMarkt: Auf der Anleienseite bevorzugen Sie derzeit amerikanische Unternehmensanleihen (US Corporates) mit hoher Bonität und längerer Laufzeit. Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung der weltweiten Inflation und Zinsen ein?

Mag. Daniel Feix: Im aktuellen Umfeld gilt es, mit ruhiger Hand auf Qualität und Nachhaltigkeit zu setzen. Das gilt auch für die Positionierung entlang der Zinskurve sowie das Verständnis für „faire“ Risikoprämien. Wir wollen keine Wetten auf Unternehmen abschließen, sondern uns auf stabile Erträge entlang mittlerer Laufzeiten im Gesamtportfoliokontext verlassen. Deshalb fokussieren wir uns auch hier auf Werte mit guter Bonität, Liquidität, niedrigen Risiken und attraktiven Renditen.

FondsSuperMarkt: Ihr Haus, die Impact Asset Management GmbH in Wien, managt neben vermögensverwaltenden, gemischten Produkten eine Reihe von Fonds aus unterschiedlichen Sektoren, angefangen von Mikrofinanz, über Goldminenaktien, bis hin zu China und Technologie. In welchem Bereich sehen Sie Ihre Kernkompetenz?

Mag. Daniel Feix: Mit der Firmenumbenennung im Mai 2021 haben wir unseren nachhaltigen Erfolgskurs nochmals unterstrichen. Die Top-ESG-Auszeichnungen unserer I-AM GreenStars Fonds (seit letztem Jahr auch mit drei Sternen seitens FNG und somit der Bestnote), unsere langjährige Expertise im Bereich Mikrofinanz, die Umsiedlung in ein umweltfreundliches Büro sowie die Auszeichnung als klimapositives Unternehmen zeigen klar, wohin die Reise geht: Wir wachsen, und zwar nachhaltig! Das wird seit mehreren Jahren durch viele unabhängige Institutionen und Ratingagenturen honoriert.

Fondsdetails: I-AM GreenStars Opportunities R (T)

ISIN	AT0000A1YH15
WKN	A2H5FP
Fondskategorie	Dynamischer Mischfonds
Ausgabeaufschlag	5,25% (FondsSuperMarkt-Rabatt 100%)
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Laufende Kosten	1,95 %
Performance Fee	Keine
Auflegung	28.12.2017
Fondsvolumen	242,15 Mio. EUR (31.01.2023)
Performance (seit Auflage)	3,51 % durchschnittlich pro Jahr (per 02.02.2023)
Risikoklasse (SRI)	4 von 7

Über Impact Asset Management

Die Impact Asset Management GmbH (vormals C-QUADRAT Asset Management GmbH) zählt zu den führenden bankenunabhängigen Asset Management Gesellschaften im deutschsprachigen Raum, die auf Auswahl, Analyse und Management von ESG- und Impact-Strategien spezialisiert sind.

Die Anlagepolitik verfolgt das Ziel, durch die Investmentstrategie in ESG-konforme Wertpapiere, Impact Investment via Mikrofinanz und einen verantwortungsvollen Investmentansatz zum Erreichen der UN Sustainable Development Goals beizutragen. Unser Anlageziel ist es, als „Triple-Bottom-Line“ Asset Manager soziale, ökologische und finanzielle Erträge zu generieren. Kooperationen ergänzen unsere Anlageprozesse und fördern den Wissensaustausch auf internationaler Ebene.

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sieben Partnerbanken – darunter comdirect und ebase – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 16.000 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 732 Millionen Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de. Stand: Dezember 2022

Wichtige Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des OGAW und die Basisinformationen (KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind die Basisinformationen (KID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos unter www.fonds-super-markt.de und bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (www.rcm-international.com), erhältlich sind. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft in deutscher Sprache einsehbar: <https://www.rcm-international.com/de-de/global/corporate-governance/>. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind, und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb eines Fonds getroffen hat, aufzuheben. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.